



zum "Drogen-Nachtrag" im Roten Faden, FAST FORWARD 3/86, S.25

Wie schwer es für einen Erstsemestrigen ist, ohne die nötigen Informationen sich in Graz zurechtzufinden, weiß jeder, der nie ein Tutorium gehabt hat oder Broschüren wie "Der Rote Faden" lesen konnte. Aus dieser Sicht ist dieser "Leitfaden durchs Studium" des VSSTÖ wirklich zu begrüßen.

Was hat sich jedoch der Autor des Artikels "Drogen-Nachtrag" (Seite 25) dabei gedacht, einen Versuch von Cannabisprodukten zu empfehlen? Wer illegale Drogen (aber auch sog. legale, d.h.gesellschaftsfähige) empfiehlt, ohne sich über deren Wirkung im klaren zu sein, ist ein riesiger Dummkopf - wer dies jedoch tut im Bewußtsein der Auswirkungen (Cannabis wird als die Einstiegsdroge Nummer eins bezeichnet), der ist nichts anderes als ein Verbrecher an der Gesundheit anderer. Der anonym gebliebene Autor kann es sich aussuchen, welcher Kategorie er sich zuordnen will.

Jeder kritisch mitdenkende Studienanfänger, aber auch die höhersemestrigen Studenten werden sich jedenfalls das richtige Bild von einer politischen Fraktion der ÖH, wie es der Verein sozialistischer Studenten Österreichs (VSSTÖ) eine ist, in deren Programm solche Ratschläge abgedruckt werden, zu bilden wissen.

Markus Simschitz

Dummkopf oder Verbrecher, das ist hier die Frage ..... eine Polemik.

Exkurs über die Droge:

Dabei gibt's allerlei:

a. Sogen. Suchtgifte - bewirken körperliche Beschwerden und physische Abhängigkeit (wie z.B. Heroin, Alkohol, Nikotin) - sind Drogen. Wer sie - ohne sich über die Wirkung im klaren zu sein - empfiehlt, der ist ein riesiger Dummkopf.

b. Sogen. Rauschmittel - bewirken obiges nicht .... auch Dummkopf, weil Droge.

Exkurs über die Dummheit

a. Die Manager der Austria-Tabak-Werke und die Brau-AG sind keine Dummköpfe, denn sie kennen doch wohl die Wirkung ihres Zeugs.

b. der "anonym gebliebene Autor" ist, da ihm (siehe ein paar Seiten vorher) die Wirkung bekannt ist, auch kein Dummkopf.

Somit sind sie alle - per Definition - Verbrecher.

Exkurs über die Verbrecher

a. Die obangeführten Manager sind Verbrecher - sie veranlassen die Produktion von Suchtgiften. 560.000 Österreicher/innen sind aufgrund ihres Alkoholverbrauches

ernsthaft gefährdet. 10.000 bis 15.000 Österreicher/innen sterben jährlich am Alkohol.

b. Der kleine Hansi K. (Name von der Redaktion geändert) "empfiehlt" ein Rauschmittel (zu diesem Schluß im Bezug auf Cannabis-Produkte kommen in Österreich gerichtlich beeidete Sachverständige, der Drogenbeirat der Gemeinde Wien, der Ex-Gesundheitsminister Steyrer - das wäre ein Wahlkampfthema gewesen..., usw) und ist ein Verbrecher; die in Klammer natürlich auch.

Exkurs über die Relativität:

a. Die Verbrecher sind keine Verbrecher  
b. Der Verbrecher ist ein Verbrecher

Behauptung:

Verbrecher B ist ein potemkinscher Verbrecher. Ein potemkinscher Verbrecher ist ein Verbrecher, der ein Verbrecher zu sein scheint, aber kein Verbrecher ist.

Beweis:

Ein Blick hinter die Kulissen - der Glaube an eine bessere Zukunft. Die Tatsache, daß das Suchtgiftgesetz nicht zu den ewigen Werten gehört - alles fließt.

Karl M.: "Religion ist das Opium des Volkes".

Dummkopf oder Verbrecher?

Wüschi Weingand

## ANTWORT